

Landschaftsbildpotential - Analyse -

| Landschaftsbildbezeichnung: KRAAKER TANNEN UND PICHERSCHE HEIDE | | | Bildtyp: A.m. | Blatt / Bild-Nr.: V 2 - 21 |
|---|---|--|--|--------------------------------------|
| Kategorien Komponenten | 1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum) | 1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen) | 1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen) | |
| 2.1 Relief | im Süden und Osten leicht wellig | kleinflächige Beeinträchtigung des Reliefs durch Kiesabbau nördlich von Picher | - | |
| 2.2 Gewässer | Strohkirchener Bach und Neuer Kanal in O-W-Richtung, weitere Bäche bzw. Gräben münden ein | Gewässer technisch ausgebaut, durch den Wald verlaufende Abschnitte mit naturnahem Ufer | trotz technischem Ausbau große Naturnähe | |
| 2.3 Vegetation | Nadelwald dominiert, heideähnliche Vegetation im südlichen Bereich | Vegetation am Waldrand und teilweise an den Ufern sehr naturnah ausgebildet, Feuchtwiesen weniger naturnah | - | |
| 2.4 Nutzung | forstwirtschaftliche Nutzung dominiert, kleinflächige Acker- und Grünlandnutzung | Intensivnutzung der Wald- und Ackerflächen Grünland weniger intensiv genutzt | - | |
| 2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen | Jasnitz als kleine, locker strukturierte Siedlung, A 24 quert das Gebiet von NW nach O | Bahnhof das dominierende Gebäude, A 24 nur als geringe Beeinträchtigung des Landschaftsbildes | - | |

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

| | |
|--|---|
| 2.6 Raumgrenzen | - durch Waldränder bestimmt |
| 2.7 Wertvolle/störende Bildelemente | - keine störenden Bildelemente, durch stark gegliederten südlichen Waldrand ausgeprägte Kulissenwirkung, damit gute Maßstäblichkeit |
| 2.8 Blickbeziehungen | - vor allem am nördlichen und südlichen Rand und entlang der Fließgewässer |
| 2.9 Gesamteindruck | - Landschaftsbild von großer Geschlossenheit und hoher Natürlichkeit |